

## Systematik, Evolution und Lebensweisen der Insekten

### Modulvariante zu: Vertiefte Biodiversität, Evolution und Ökologie

| <b>Titel:</b> „Systematik, Evolution und Lebensweisen der Insekten“  |  |  |   |
|--|--|--|---|
| <b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich BCP/Institut für Biologie   |  |  |   |
| <b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls   |  |  |   |
| <b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine   |  |  |   |
| <p><b>Qualifikationsziele:</b> Nach dem Besuch des Moduls besitzen die Studentinnen und Studenten vertiefte Kenntnisse in aktuellen Feldern der Biodiversität, Evolution und Ökologie. Sie können kritische Analysen von Publikationen durchführen. Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, selbstständig kleinere Studien planen und durchführen.</p> <p>Vorlesung: Systematische Übersicht der Insekten, phylogenetischer Zusammenhang der Gruppen, evolutionsökologischer Kontext wichtiger Schlüsselmerkmale.</p> <p>Seminar: Diskussion ausgewählter (zu Hause in der Vorbereitung gelesener) Kapitel aus J. H. Fabres „Erinnerungen eines Insektenforschers“ zur Anregung der Entwicklung eigener Projekte im Praktikum. Im Zusammenhang damit Konfrontation der alten Texte mit selbst recherchierter neuerer Literatur. Die anfangs besprochenen Texte führen exemplarisch die Entwicklung einer Fragestellung sowie die Planung und Durchführung einfacher Experimente zu ihrer Beantwortung vor und vermitteln grundlegende Kenntnisse zu vielen Aspekten der Lebensweisen von Insekten.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, im letzten Semesterdrittel eine Idee und die vorläufige Planung eines eigenen kleinen Forschungsprojekts an Insekten vorzustellen. (Das diese Projekt dann im folgenden SS durchgeführt werden, ist zwar Ziel, aber keine Pflicht. Die letztendlich durchgeführten Projekte werden von den Gegebenheiten im Sommer abhängen.)</p> <p>Praktikum: Exkursionen in der Umgebung des Instituts zum Entdecken der für die Projekte benötigten Tiere. Durchführung der selbst entwickelten Projekte. Zusammenfassen der Ergebnisse in einem Abschlussprotokoll, das die Grundlage für die Benotung des Moduls ist (das unverschuldete Scheitern eines Projekts wird hierbei ausdrücklich kein Grund für eine schlechte Benotung sein).</p> |  |  |   |
| <b>Lehr- und Lernformen</b>  | <b>Präsenzstudium</b><br>(Semesterwochenstunden = SWS)         | <b>Formen aktiver Teilnahme</b>  | <b>Arbeitsaufwand</b><br>(Stunden)  |
| Vorlesung  | 2  | –  | Präsenzzeit V<br>Vor- und Nachbereitung V                                       |
| Seminar  | 1  | Vortrag und Diskussion   | Präsenzzeit S<br>Vor- und Nachbereitung S                                       |
| sicherheitsrelevantes<br>Praktikum   | 5  | Durchführung und Protokollierung von Laborversuchen  | Präsenzzeit sP<br>Vor- und Nachbereitung sP<br>Prüfungsvorbereitung und Prüfung |
| <b>Modulprüfung</b>  |  | Klausur (60 Minuten), die Klausur kann auch in Form einer elektronischen Prüfungsleistung durchgeführt werden,<br>oder<br>schriftliche Dokumentation der Forschungsergebnisse (ca. 10 Seiten)<br>oder<br>Prüfungskolloquium (ca. 20 Minuten) |   |
| <b>Veranstaltungssprache</b>   | Deutsch und Englisch   |  |   |
| <b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>  | Seminar und Praktikum: ja, Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen |  |   |
| <b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>  | 300 Stunden  |  | 10 LP   |
| <b>Dauer des Moduls</b>  | zweisemestrig  |  |   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | unregelmäßig   |  |   |
| <b>Verwendbarkeit</b>  | Siehe Tabelle  |  |   |

In folgenden Schwerpunkten verwendbar (Entscheid vom Prüfungsausschuss):

|   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|
| a | b | c | d | e | f |
| x |   |   |   | x |   |

a: Biologie; b: Mikrobiologie; c: Molekular- und Zellbiologie; d: Neurobiologie und Verhalten; e: Biodiversität, Evolution und Ökologie; f: Pflanzenwissenschaften